



**Glarner
Schützenveteranen
GSV**

Drei erfolgreiche Titelverteidigungen

In der Regionalschiessanlage Allmeind in Glarus wetteiferten heuer insgesamt 100 Teilnehmer (VJ 97) Veteraninnen und Veteranen in den drei Gewehr-kategorien A, E und D sowie den zwei Pistolendistanzen 25 und 25m um die fünf Kategoriensieger. In den meisten Fällen wurden die Titelträger in spannenden und knappen Ausgängen ermittelt, so holten sie Josef Gisler (300m A), Martin Sigrist (300m D), Walter Hefti (300m E), Manfred Bertini (25m) und Stefan Büsser (50m) die Titelkrone.

Für eine tadellose Organisation waren die Schützengesellschaft Ennenda (Gewehr) und die Pistolenschützen Glarus (Pistolen) verantwortlich. Dazu kamen die beiden verantwortlichen Ressortchefs von Verbandsseite Kaspar Wolf (Gewehr) und Manfred Bertini (Pistole). Ihnen Allen gehört ein grosser Dank.

Glücklicherweise konnte der Teilnehmerrückgang gestoppt werden, es resultierte gar eine Mehrbeteiligung von total drei Schützen. Im Gewehrbereich nahmen die Anzahl um fünf zu, über 50m zwei ab und über 25m blieb sie gleich. Ruedi Feldmann und Manfred Bertini schossen den Wettkampf über alle drei Distanzen. Kreiskommandant Walter Rhyner nahm über 300m und 25m am Jahresschiessen teil.

Gewehr 300m: Josef Gisler, Martin Sigrist und Walter Hefti heissen die Sieger

Im Gewehrbereich fand der Wettkampf gewohnt in den drei Kategorien A (Sportgewehre), D (Stgw 57-3 und 57-3 Sport) und E (Karabiner, Langgewehr, Stgw 90 und Stgw 57-2) statt. Mit 78 Teilnehmer gab es heuer wieder einmal ein Mehrbeteiligung zu verzeichnen. Auf die Kategorien verteilt sieht dies wie folgt aus: Kat. A 13 Teilnehmer (plus 4), Kat. D 39 Teilnehme (plus 3) und Kategorie E 26 Teilnehmer (minus 2).

In der Einzelkonkurrenz (10 Schuss Scheibe A10) schossen heuer 24 Teilnehmer (VJ 24) 90 und mehr Punkte. Das Trio Josef Gisler, Hanspeter Glarner und Christoph Kamber von Linthal-Aue n schossen mit je 96 Ringen das Höchstergebnis, ihnen Hans Menzi und Bruno Rinderer mit je 95 Zähler. Elisabeth Steinmann war diesmal, und zwar mit 90 Punkten die Beste, von erneut drei teilnehmenden, Damen. Die Kranzquote stieg auf hohe 80,59 % (VJ 79,45 %).

Beim Jahresstich, 4 Einzelschuss auf die A100 Scheibe, überragt Ruedi Kummer (StS Niederurnen) mit 371 Ringen die Konkurrenz. Ernst Hefti mit 366, Ruedi Menzi mit 364 sowie Fritz Zweifel, Annemarie Weber und Josef Gisler folgen mit je 363 Zählern.

Diese beiden Stiche, 100 % der Einzelkonkurrenz plus 10 % vom Jahresstich, ergaben danach die Ranglisten in den drei Gewehr-kategorien. Bei den Sportgewehren (Kat. A) konnte Josef Gisler (Linthal-Auen) seinen Sieg aus dem Vorjahr mit 132.3 P. erfolgreich verteidigen. Den 2. Platz eroberte sich Hans Menzi (StS Niederurnen) mit 131.0 P. vor Hanspeter Glarner (Linthal-Auen) mit 130.5 P. In diesem spannenden und guten Wettkampf liegen die drei Ersten also innerhalb

von 1.8 P. In der Kategorie D krönte sich mit 129.6 P. Martin Sigrist (StS Niederurnen) vor dem Überraschungsmann Jakob Schneider (SV Elm) mit 129.2 P., also äusserst knapp, und seinem Clubkollegen Bruno Rohner mit 128.5 P. zum Sieger. Der Gewinner in der Kategorie E heisst wie im Vorjahr Walter Hefti (FS Linthal), diesmal mit dem Ergebnis von 127.0 P. Er verwies Willy Zumsteg (S Mollis) mit 124.6 und Annemarie Weber (S Mollis) mit 121.3 P. auf die weiteren Podestplätze.

Silberzweigewinner sind heuer Peter Knobel, Walter Rhyner, Jürg Stutz, Anna-Rosa Stucki und Stefan Stucki

Pistole 25m: Stefan Büsser souverän zur Titelverteidigung

Wie im Vorjahr nahmen 11 Teilnehmer am Wettkampfüber über die Distanz 25m teil. Dabei überzeugte Vorjahressieger Stefan Büsser (SV Netstal) mit einer Glanzvorstellung. In der Einzelkonkurrenz gelangen ihm 99 Ringe, also nur ein Punkt unter dem Maximum, Er verwies die Gegnerschaft Ruedi Feldmann (PS Ennenda) mit 96 Punkten und Manfred Bertini (SV Matt-Engi) mit 93 Zähler hinter sich. Die Kranzquote erhöhte sich deutlich auf 81.80 % (VVJ 72.73 %). Den Jahresstich gewann Stefan Büsser ebenfalls, diesen mit 49 Punkten vor Manfred Bertini und Jakob Blumer mit je 47 Ringen.

Damit war schnell klar, dass Stefan Büsser, diesmal mit sagenhaften 148 Ringen, die Konkurrenz deutlich für sich entscheiden konnte und damit seinen Vorjahressieg wiederholte. Ruedi Feldmann mit 142 und Manfred Bertini mit 140 Punkten vervollständigten das Podest.

Pistole 50m: Manfred Bertini heisst der neue Sieger

Hier nahmen 11 (VJ 13) Pistolenschützen teil, davon konnten 36.36 % (VVJ 53.85 %) die Kranzkarte entgegennehmen. Die Einzelkonkurrenz führen Jakob Blumer (PS Glarus) mit 90 Punkten an. Dahinter folgen Manfred Bertini mit 86 sowie Max Weber, Stefan Büsser und Ruedi Feldmann mit je 85 Ringen.

Die Konkurrenz auf die 100er-Wertung entschied Willi Elmer (SV Netstal) mit 344 Punkten knapp vor Max Weber mit 343 und Manfred Bertini mit 340 Ringen für sich.

Mit 120.0 Punkten konnte sich Manfred Bertini zum Sieger ausrufen lassen. Ihm am nächsten kamen Max Weber mit 119.3 und Jakob Blumer mit 118.5 Ringen.

Rangverkündigung

Sowohl vor dem Mittagessen und dem Absenden sorgte das neue Vorstandsmitglied der Glarner Schützenveteranen Manfred Bertini mit seinen verschiedenen Jagdhörner für stimmungsvolle Unterhaltung. Nach einem sehr guten Mittagessen in der Schützenstube konnte der Präsident Melchior Laager nach einer kurzen Rede das Wort an Hans-Peter Hirt (Chef Schiessen) zur Rangverkündigung übergeben. Er konnte auf einen erfolgreichen und gut funktionierenden Anlass zurückblicken, musste jedoch wieder einmal feststellen, dass nicht übertrieben viele Teilnehmer am Absenden anwesend sind. Von den insgesamt 15 Podestplätzen waren schlussendlich deren 7 vor Ort. Dies ist auch für den Schreibenden, vor allem für die Fotos, etwas Unbefriedigendes.

An dieser Stelle sei den Platzorganisationen mit ihren Helferinnen und Helfer sowie den Verantwortlichen der GSV der beste Dank ausgesprochen. Es ist weiter zu hoffen, dass sich auch in Zukunft problemlos Schiessplätze finden lassen um diesen und ähnliche Anlässe organisieren und durchführen zu können. Die Ranglisten sind wie immer unter <http://www.glarner-schuetzen.ch/veteranen> abrufbar.